

# Gutachten

## Internes Prüfverfahren im Rahmen der Systemakkreditierung Studienprogramm: Master „ Management & Human Resources“ (M.Sc.) Datum des Gutachtens: 24.11.2016

Die Leuphana Universität Lüneburg hat das Verfahren zur **Systemakkreditierung** erfolgreich durchlaufen. Der Akkreditierungsrat bestätigt damit, dass die Leuphana selbstständig in der Lage ist, die Qualität ihrer Studienprogramme zu sichern und weiterzuentwickeln. Mit der Verleihung des Qualitätssiegels auf der Grundlage des Gutachtens zum sog. **Internen Prüfverfahren** bestätigt die Leuphana, dass dieses Studienprogramm den aktuell gültigen Standards einer Programmakkreditierung entspricht und dies in einem Verfahren unter Einbezug externer Expert\*innen (Programmbeirat) überprüft wurde. Das Interne Prüfverfahren wird von der Stabsstelle Qualitätsentwicklung (Team Q) durchgeführt. Es ersetzt i.d.R. die externen Programmakkreditierungen der Studienprogramme und ist festgeschrieben in der „QE-Richtlinie“ ([Richtlinie des Präsidiums zur Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre](#)).

### A) Ablauf des Internen Prüfverfahrens

#### Kick-off Treffen

Während des **Kick-off Treffens** besprechen Studienprogrammbeauftragte, Vertreterinnen und Vertreter der School, des Dekanats und des Team Q den Ablauf und die Verantwortlichkeiten im Prozess und terminieren wichtige Meilensteine in einer schriftlichen Vereinbarung.

#### Dokumentation

Der sog. **Programmordner** dokumentiert alle wesentlichen Informationen zum Studienprogramm. Als Grundlage für den folgenden Bewertungsprozess beschreiben die Programmverantwortlichen insbesondere das Profil, die Lernergebnisse, das Curriculum und die eingesetzten Ressourcen. Der Programmordner wird dem Programmbeirat zur Verfügung gestellt.

#### Bewertung

Für alle Studienprogramme, Teilstudienprogramme und übergreifende Studienprogrammelemente richtet die Leuphana Universität Lüneburg unabhängige **Programmbeiräte** ein. Basierend auf der Darstellung im Programmordner und auf Gesprächen im Rahmen einer Sitzung bewertet der Programmbeirat das Studienprogramm und gibt eine schriftliche Stellungnahme ab. Die im Rahmen des Internen Prüfverfahrens durch den Programmbeirat zu verfassende Stellungnahme bezieht sich auf folgende Themen, die sich aus den fachlich-inhaltlichen Kriterien für Studiengänge der Nds. StudAkkVO<sup>1</sup> (§§ 11 bis 16) herleiten: Qualifikationsziele und Lernergebnisse, Anschlussfähigkeit und Berufsorientierung, Aufbau des Curriculums und Modulinhalt, Ressourcen (Stellen, Denominationen, Räume und Ausstattungen) sowie Weiterentwicklung des Studienprogramms. In einem **Prüfgutachten** kombiniert Team Q diese Bewertung des Programmbeirats zu den fachlich-inhaltlichen Akkreditierungskriterien mit der Bewertung der formalen Akkreditierungskriterien gemäß der Nds. StudAkkVO<sup>1</sup> (§§ 3 bis 10) und fasst die Ergebnisse in einer tabellarischen Übersicht als Vorlage für die Entwicklungsvereinbarung zusammen.

[Stabsstelle Qualitätsentwicklung | Team Q](#)

Dokumentenname	Version	Stand	Ansprechpartner/in
Gutachten Master Management & Human Resources	V01	24.11.2016	Daniel Simons



## Entwicklungsvereinbarung

Ausgehend von der Vorlage formulieren die Programmverantwortlichen konkrete Maßnahmen, durch welche die Anpassungsvorschläge der Expert\*innen umgesetzt werden können. In einem universitätsinternen **Entwicklungsgespräch** werden diese Vorschläge geprüft und ggf. modifiziert. Vergleichbar mit einer „internen Akkreditierungskommission“ erfolgt hier die Festlegung, welche der Monita und Empfehlungen bis wann und durch wen behoben, bzw. umgesetzt werden. Die Ergebnisse werden in einer Entwicklungsvereinbarung schriftlich festgehalten und im Konsens von allen stimmberechtigten Mitgliedern bestätigt. Ist eine Einigung nicht möglich, greifen festgelegte Eskalationsstufen.

## Vergabe des Leuphana Qualitätssiegels und Monitoring

Ist die Entwicklungsvereinbarung von allen stimmberechtigten Mitgliedern des Entwicklungsgesprächs unterzeichnet, vergibt das Präsidium das **Leuphana Qualitätssiegel** Studium und Lehre. Das **Monitoring** der Maßnahmenumsetzung übernimmt das Team Q, die abschließende Beschlussfassung erfolgt durch das Präsidium.

<sup>1</sup>Niedersächsische Verordnung zur Regelung des Näheren der Studienakkreditierung (Niedersächsische Studienakkreditierungsverordnung — Nds. StudAkkVO) vom 30. Juli 2019, Nds. GVBl. Nr. 13/2019, ausgegeben am 09.08.2019.

## B) Ergebnis des Internen Prüfverfahrens zum Management & Human Resources (M.Sc.)

<b>Profil des Studienprogramms</b>	<p>Übergeordnetes Ziel des Masterstudiengangs Management &amp; Human Resources ist es, die Studierenden als gestalterisch-beratende HR-Business-Partnerinnen und -Partner auszubilden, die von den Zielen des Unternehmens ausgehen und konsequent in umsetzbaren Lösungen denken und handeln.</p> <p>Im Studienprogramm ergänzen sich Praxisorientierung und wissenschaftlicher Anspruch, indem Fragestellungen der Human Resources im Sinne des Leuphana Modells konsequent interdisziplinär – aus Sicht der BWL, der Psychologie und des Rechts – untersucht werden. Die Studierenden lernen, einen ganzheitlichen Blick einzunehmen und etwa auch ethische, diversityorientierte oder interkulturelle Aspekte zu integrieren. Zudem werden ihnen Schlüsselqualifikationen (z.B. systemische Beratungskompetenzen, Gesprächs- und Verhandlungstechniken) integrativ vermittelt. Da HR-Managerinnen und -Manager zunehmend auch international agieren, wird der internationale und interkulturelle Aspekt von HR-Aufgaben besonders hervorgehoben. Das Human Resources Management wird dabei als zentrale Managementaufgabe und Schlüsselfaktor für den Unternehmenserfolg verstanden.</p> <p>Informationen zum Studienprogramm finden Sie hier:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Leuphana Internet</li><li>• Hochschulkompass</li><li>• <a href="#">Datenbank des Akkreditierungsrates</a></li></ul>										
	<p>Einbettung in die Leuphana Universität Lüneburg:</p> <p>Fakultät: Wirtschaftswissenschaften School: Graduate School</p>										
<b>Grund der Qualitätsprüfung</b>	Reakkreditierung des Studienprogramms Management & Human Resources (M.A.), Änderung der Abschlussbezeichnung von M.A. auf M.Sc.										
<b>Zeitlicher Ablauf des Verfahrens</b>	<table><tr><td>Termin des Kick-off Treffens</td><td>09.11.2015</td></tr><tr><td>Programmordner (Selbstdokumentation)</td><td>30.05.2016</td></tr><tr><td>Termin der Sitzung des Programmbeirates</td><td>24.06.2016</td></tr><tr><td>Termin des Entwicklungsgesprächs</td><td>29.09.2016</td></tr><tr><td>Vergabe des Qualitätssiegels</td><td>28.11.2016</td></tr></table>	Termin des Kick-off Treffens	09.11.2015	Programmordner (Selbstdokumentation)	30.05.2016	Termin der Sitzung des Programmbeirates	24.06.2016	Termin des Entwicklungsgesprächs	29.09.2016	Vergabe des Qualitätssiegels	28.11.2016
Termin des Kick-off Treffens	09.11.2015										
Programmordner (Selbstdokumentation)	30.05.2016										
Termin der Sitzung des Programmbeirates	24.06.2016										
Termin des Entwicklungsgesprächs	29.09.2016										
Vergabe des Qualitätssiegels	28.11.2016										



<b>Zusammensetzung der Gutachtergruppe (Programmbeirat)</b>	<p>Wissenschaft und Forschung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Prof. Dr. Christian Burmann</b>, Inhaber des Lehrstuhls für innovatives Markenmanagement (LiM), Universität Bremen</li><li>• <b>Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein</b>, Lehrstuhl für BWL, insb. Marketing, Universität des Saarlandes; Direktorin des Instituts für Konsum- und Verhaltensforschung</li><li>• <b>Prof. Dr. Florian Schramm</b>, Leiter des Zentrums für Personalforschung, Universität Hamburg</li></ul> <p>Arbeitsmarkt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Thomas Sindemann</b>, Managing Partner/Geschäftsführer, Infront Consulting &amp; Management GmbH, Hamburg</li><li>• <b>Angela Titzrath</b>, Investor, Advisor, Business Angel and Non Executive Board Member, seit 01.01.2017 Vorstandsvorsitzende der Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA), Hamburg</li></ul> <p>Studentische*r Vertreter*in:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Laura Boß</b>, Studentin Major BWL, Leuphana Universität Lüneburg</li><li>• <b>Luise Miklis</b>, Studentin Master Management &amp; Marketing, Leuphana Universität Lüneburg</li><li>• <b>Kathrin Achterwinter</b>, Studentin Major BWL, Leuphana Universität Lüneburg</li><li>• <b>Katrin Török</b>, Studentin Master Management &amp; Human Resources, Leuphana Universität Lüneburg</li></ul>
<b>Grundlage der Bewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Programmordner inkl. Anhänge</li><li>• Gespräche mit folgenden Personen/Gruppen im Rahmen von Vor-Ort Gesprächen:<ul style="list-style-type: none"><li>○ Lehrende</li><li>○ Programmbeauftragte</li></ul></li></ul>
<b>Ergebnis der Prüfung</b>	<p>Die Mitglieder des Programmbeirats stimmen darin überein, dass die Qualifikationsziele und Lernergebnisse des Studienprogramms den aktuellen fachwissenschaftlichen Standards entsprechen. In der Diskussion entstand die Frage, ob die Heterogenität der Studierenden hinsichtlich ihrer Vorkenntnisse Herausforderungen in Bezug auf die angestrebten Qualifikationsziele berge. Zusammenfassend stellt der Programmbeirat jedoch fest, dass die unterschiedlichen Kompetenzprofile der Studierenden besondere Chancen in Bezug auf die Interdisziplinarität des Studienprogramms mit sich bringen. In Verbindung mit den inhaltlichen Komponenten des Programms aus BWL, Recht und Psychologie werden auf diese Weise die Themenfelder und Berührungspunkte der Berufspraxis widerspiegelt. Um die Heterogenität der Studierenden zu erhalten und einen bestmöglichen Umgang damit zu gewährleisten, sollten die Vorbereitungskurse und Einführungsveranstaltungen als „Brücken“ für die Studierenden ergänzt und erweitert werden. Die an der Leuphana vorhandene Infrastruktur und die personellen Ressourcen werden als ausreichend angesehen, um eine angemessene Umsetzung des Curriculums zu gewährleisten. Der Aufbau des Curriculums erscheint insgesamt geeignet, die beschriebenen Ziele und Lernergebnisse zu erreichen. Zur verbesserten Kommunikation empfiehlt der Programmbeirat eine weitere Schärfung der Modulbeschreibungen sowie eine klare Benennung der gelehrteten Methoden. Inhaltlich rät der Programmbeirat das Thema „Organisation“ zeitgemäß im Curriculum zu verankern und das Thema „Digitalisierung“ perspektivisch aufzunehmen. Durch die inhaltliche Ausrichtung des Programms und den möglichen Kompetenzerwerb bestehen gute Voraussetzungen für einen qualifizierten Berufseinstieg sowie eine weiterführende wissenschaftliche Karriere (bspw. Promotion). Einer Änderung des Abschlussgrades zum Master of Science aufgrund der neuen zusätzlichen Fokussierung auf forschungsorientierte Methoden stimmt der Programmbeirat ohne Einschränkung zu. Die Auflagen und Empfehlungen aus der ersten Akkreditierung wurden vollständig umgesetzt und mit der inhaltlichen Umstrukturierung eine gelungene Weiterentwicklung des Studienprogramms erreicht.</p>



<b>Maßnahmen zur Weiterentwicklung</b>	<p>Ausgehend von den o.g. Einschätzungen des Programmbeirats wurden im Rahmen des universitätsinternen Entwicklungsgespräches u.a. folgende Maßnahmen beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bereits zum WiSe 16/17 wird eine Veranstaltung zum Thema „HR-Organisation und HR-Prozesse in global agierenden Unternehmen“ angeboten.</li><li>- Es werden Lösungsansätze entwickelt, um das Thema Digitalisierung stärker als Inhalt in Lehrveranstaltungen aufzunehmen.</li><li>- Zur klareren Kommunikation werden die Modulbeschreibungen hinsichtlich der gelehrten Methoden überarbeitet, im Zuge dessen die erforderlichen Vorkenntnisse je Modul ausgewiesen und darüber informiert, wie diese ggf. erworben werden können. Außerdem wird daran gearbeitet, wie der Informationsgehalt der Transcript of Records verbessert werden kann.</li><li>- Es wird geprüft, welche methodischen Lehrveranstaltungen in englischer Sprache angeboten werden können.</li><li>- Eine beratende Programmbeiratssitzung soll in ca. vier Jahren (2020) stattfinden</li></ul>
<b>Entscheidung über die Verleihung des Qualitätssiegels der Leuphana</b>	<p>Das Präsidium verleiht mit Wirkung vom 28.11.2016 dem Management &amp; Human Resources (M.Sc.) das Qualitätssiegel Studium und Lehre für Studienprogramme der Leuphana Universität Lüneburg. Es bestätigt damit, dass dieses Studienprogramm den aktuell gültigen Standards einer Programmakkreditierung entspricht und dies in einem Verfahren unter Einbezug externer Expertinnen und Experten überprüft wurde. Voraussetzung für den angegebenen Gültigkeitszeitraum des Qualitätssiegels ist die fristgerechte Umsetzung der in der Entwicklungsvereinbarung festgeschriebenen Maßnahmen. Das Monitoring der Maßnahmen erfolgt durch das Leuphana Qualitätsmanagement.</p>
<b>Maßnahmenumsetzung</b>	<p>Erfüllt gemäß Präsidiumsbeschluss vom 23.08.2017.</p>
<b>Gültigkeit des Qualitätssiegels</b>	<p>7 Jahre – Laufzeit vom 01.10.2016 - 30.09.2023</p>